

Weil wir Mädchen sind ...

Eine Erlebnisausstellung vom Kinderhilfswerk Plan

18. Oktober 2014 – 12. April 2015



Oldenburg. Eine traditionelle indische Hochzeit vorbereiten, Wasser im Eimer auf dem Kopf transportieren wie in der Sahelzone oder virtuell in einem Bus durch die Anden touren – das Publikum kann sich ab diesem Wochenende im Landesmuseum Natur und Mensch in Oldenburg auf eine spannende Weltreise begeben. Viele scheinbar alltägliche Dinge können selbst ausprobiert und so Gegensätze zwischen dem Leben hierzulande und in einem fernen Kontinent erfahren werden. Die Ausstellung *Weil wir Mädchen sind ...* des Kinderhilfswerks Plan macht dies an vielen Mitmachstationen erlebbar. Begleitet wird sie in Oldenburg durch das Kunstprojekt „Sammlung Weltensand“ von Elvira Wersche sowie ein Programm aus Workshops, Aktionstagen und Führungen.

„Die Ausstellung ist echt gut“, sagt die Plan-Patin und Jung-Schauspielerinnen Amber Bongard über die Präsentation. „Ich meine, ich kann zur Schule gehen und Schauspielen, während viele Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika dazu keine Möglichkeit haben. Das muss sich ändern und darum unterstütze ich Plan und *Weil wir Mädchen sind ...*“

Plan hat die Ausstellung im Rahmen seiner Kampagne „Because I am a Girl“ gestartet. Das Kinderhilfswerk möchte damit auf die weltweite Benachteiligung von Mädchen aufmerksam machen. Dass die Ausstellung jetzt in Oldenburg zu sehen ist, dafür hat sich die örtliche Plan-Aktionsgruppe in Oldenburg eingesetzt.

„Die Wanderausstellung von Plan ist in dieser Weise einmalig und macht exemplarisch erfahrbar, wie Mädchen anderswo mit ihrem Leben zurechtkommen“, sagt Dr. Peter-René Becker, Direktor des Landesmuseums Natur und Mensch. „Sensibel sind Themen wie Benachteiligung und Vernachlässigung auch für ein jüngeres Publikum aufbereitet – und natürlich die vielen bunten Seiten anderer Kulturen.“

Gezeigt werden die fernen Lebenswelten exemplarisch anhand der Biografien dreier Mädchen – Djenebou aus Mali, Asha aus Indien und Yoselin aus Ecuador. Sie geben einen lebendigen Eindruck von ihrem Alltag und ihrem Familienleben. Auch Themen wie Gewalt und Zwangsverheiratung werden auf sensible Weise vermittelt.

Weil wir Mädchen sind ... wendet sich an Mädchen und Jungen ab acht Jahren sowie Familien, Schulen, Einzelbesucher und Gruppen.

Die interaktive Schau ist vom 18. Oktober 2014 bis zum 12. April 2015 im Landesmuseum Natur und Mensch zu erleben. Informationen zum Begleitprogramm sowie Anmeldungen für

Gruppen im Museum unter Tel. 0441 9244-306, www.naturundmensch.de. Weitere Informationen zur Ausstellung sind auch unter www.weil-wir-maedchen-sind.de erhältlich.

Sammlung Weltensand

Mit der Plan-Präsentation startet das kosmopolitische Kunstprojekt „Sammlung Weltensand“ im Landesmuseum Natur und Mensch. Ab 21. Oktober 2014 kann das Publikum über mehrere Tage die Entstehung des temporären Sandbilds „Die Brücke“ von Elvira Wersche mitverfolgen. Sand aus der ganzen Welt ist das Arbeitsmaterial der deutsch-niederländischen Künstlerin. In seiner natürlichen Konsistenz, ohne Zufügung von Pigmenten, zeigt sich dieser in einem überraschenden Farbenreichtum. Aus einer Kollektion von rund 600 Sanden von allen Kontinenten, von vielen geologisch sowie historisch bedeutsamen Orten, baut die Künstlerin in akribischer Feinarbeit ihre Werke auf.

Im Rahmen des Projekts „Sammlung Weltensand“ waren die temporären Werke der Künstlerin bereits weltweit an verschiedenen Orten zu sehen: so z.B. im Museum of Arts and Design in New York, in der Kathedrale St. Peter und Paul im ungarischen Pécs oder im Istanbul Design Center.

Elvira Wersche: „Sand hat eine mystische Qualität für mich. Alles was uns vorangegangen ist, alle vergangenen Kulturen sind im Sand versunken. An archäologischen Ausgrabungsstätten sieht man, dass z.B. 100 Jahre Leben in Troja zu einer dünnen Schicht Sand von einem Zentimeter verfallen sind. So etwas fasziniert mich und inspiriert mich zu meiner Arbeit.“

Die komplexen geometrischen Bodenmuster entstehen ausgehend vom Kreis und seiner spezifischen Teilung, aus Wiederholungen werden dynamische Muster. Nicht die Geografie, sondern vielmehr ästhetische Überlegungen bestimmen die Auswahl der Sande. So entsteht ein Weltbild, in dem Sand aus Indien neben Erde aus Norddeutschland liegt, Sand aus Quito in Ecuador neben Sand aus Mali, Sand aus dem Irak neben Sand aus New York.

Im Rahmen der Sonderausstellungen „Eigen und fremd in Glaubenswelten“ und „Weil wir Mädchen sind...“ kreiert Elvira Wersche „Die Brücke“. Sie schlägt damit eine symbolische Verbindung zwischen den Welten sowie zu den beiden parallel zu sehenden Ausstellungen.



Pressedossier

Oldenburg, den 16. Oktober 2014

Sonderausstellung

Weil wir Mädchen sind...

Eine Erlebnisausstellung vom Kinderhilfswerk Plan

18. Oktober 2014 – 12. April 2015

Landesmuseum Natur und Mensch

Damm 38-44

26135 Oldenburg

www.naturundmensch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9 - 17 Uhr, Samstag u. Sonntag 10 - 18 Uhr

Feiertage:

26. Dezember (2. Weihnachtstag) und 6. April (Ostermontag) jeweils 10 - 18 Uhr

24. (Heiligabend), 25. (1. Weihnachtstag) und 31. Dezember sowie 1. Januar,

3. (Karfreitag) und 5. April (Ostersonntag) geschlossen

Museumseintritt: 4 €, ermäßigt 2,50 €

Plan International Deutschland ist mehrfach als transparente Spendenorganisation ausgezeichnet worden. Das Kinderhilfswerk erreichte 2012 in diesem Bereich zweimal den ersten Platz: beim Transparenzpreis von PwC und in einer Analyse des Wirtschaftsmagazins Capital. Plan arbeitet als eines der ältesten unabhängigen Kinderhilfswerke in 50 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas und finanziert über Patenschaften, Einzelspenden, öffentliche Mittel sowie Firmenkooperationen nachhaltige Selbsthilfeprojekte. Mit der Kampagne „Because I am a Girl“ macht sich Plan für die Rechte von Mädchen stark und erreichte bei der UNO die Anerkennung des Welt-Mädchentages am 11. Oktober. Plan International Deutschland trägt das DZI-Spenden-Siegel und erhielt 2011 für sein Engagement den Walter-Scheel-Preis des Bundesentwicklungsministeriums.

Weitere Informationen und Fotos zur Ausstellung:

Plan International Deutschland e.V., Kommunikation, Bramfelder Straße 70, 22305 Hamburg

Kerstin Straub, Leiterin Kommunikation, Tel. 040 61140-251

Marc Tornow, Pressereferent, Tel. 040 61140-177, presse@plan-deutschland.de



Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg

Pressekontakt
Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg
Landesmuseum Natur und Mensch

Dipl. Biol. Lena Nietschke

Damm 38-44; 26135 Oldenburg

Tel.: 0441/9244-327 // Mail: presse@naturundmensch.de

www.naturundmensch.de

Pressedossier

Oldenburg, den 16. Oktober 2014

Sammlung Weltensand / Die Brücke**von Elvira Wersche****21. Oktober 2014 – 12. April 2015**

Landesmuseum Natur und Mensch

Damm 38-44

26135 Oldenburg

www.naturundmensch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9 - 17 Uhr, Samstag u. Sonntag 10 -18 Uhr

Feiertage:

26. Dezember (2. Weihnachtstag) und 6. April (Ostermontag) jeweils 10 - 18 Uhr

24. (Heiligabend), 25. (1. Weihnachtstag) und 31. Dezember sowie 1. Januar,

3. (Karfreitag) und 5. April (Ostersonntag) geschlossen

Museumseintritt: 4 €, ermäßigt 2,50 €

Weitere Informationen zum Projekt „Weltensand“ und zur Künstlerin Elvira Wersche:

www.weltensand.com

Presseabbildungen zum Download unter www.naturundmensch.de/pressematerial.html



Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg

Pressekontakt

Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg

Landesmuseum Natur und Mensch

Dipl. Biol. Lena Nietschke

Damm 38-44; 26135 Oldenburg

Tel.: 0441/9244-327 // Mail: presse@naturundmensch.de

www.naturundmensch.de